

# Digitalisierung des Prozessmanagements

Die Bereitschaft für Veränderung ist das wichtigste Element, um Prozesse zu digitalisieren. Die technologische Entwicklung ist Mittel zum Zweck. Sind Sie bereit, bestehende und sogar bewährte Abläufe im gesamten Kontext der Leistungserbringung Ihrer Institution zu hinterfragen? Aktualisierte Abläufe kombiniert mit den heute vorhandenen technischen Errungenschaften schaffen Mehrwerte und echte Vorteile.



Andreas Stalder  
Leiter Geschäftsbereich  
Qualitätsmanagement



## Die ersten Schritte auf dem Weg zu digitalen Prozessen

Beginnen Sie mit dem Beobachten der Tätigkeiten im Arbeitsalltag und dokumentieren Sie dies auf eine einfache Art und Weise. So entsteht eine Übersicht darüber, wo überall Daten und Informationen fließen und ausgetauscht werden müssen. An Verbindungsstellen zwischen Mensch und Technik sind die Herausforderungen besonders gross, dass Informationen verloren gehen. Ebenso ist die Frage zu beantworten, welche Informationen Kunden, Lieferanten und Auditoren beziehungsweise der Gesetzgeber benötigt oder verlangt. Die Antworten darauf bilden die Grundlage Ihrer Dokumentation und Prozesslandschaft. Und wie so oft im Leben gilt der Grundsatz: «Einfach in kleinen Schritten damit beginnen – Schritt für Schritt – Bereich für Bereich...» So entsteht im Kleinen Ihr individuelles Prozessmanagement und wird im Grossen zum Wissensmanagement Ihrer gesamten Organisation – sogar zum integrierten Managementsystem, wenn Sie alles gut miteinander «verzahnt» haben. Darauf fussen die von dedica empfohlene Methode und das Baukastenprinzip, welches digital mit der Software WissIntra unterstützt wird:



## Die Vorteile

### 1 Das gesamte Wissen an einem Ort

Mit einer Prozessmanagement-Software pflegen Sie all Ihre Prozesse (und dazugehörigen Dokumente) systematisch. Alle Stakeholder greifen zu jeder Zeit auf denselben Wissensstand zu und sehen immer die gültigen Verfahrensanweisungen, Dokumente etc.

### 2 Kopf frei für Neues

Sich darauf verlassen zu können, dass alles in einem System zentral und aktuell ist, bringt grosse Erleichterung. Es spart nicht nur Zeit, sondern auch Abstimmungsrunden und Nerven. Keine doppelte Aktenführung mehr. Keine veralteten Dokumente.

### 3 «Einfach einfach arbeiten»

Integrierte Such- und Filterfunktionen ermöglichen Ihnen, in wenigen Augenblicken zur gewünschten Information zu springen. Dies geht in gedruckter Form nicht. In WissIntra können Sie zudem ein Lexikon mit erklärungsbedürftigen Begriffen bestücken.

### 4 Transparenz auf jeder Ebene

Ein digitales Prozessmanagement macht Änderungen jederzeit nachvollziehbar. Die Historie ist einsehbar und alte Stände können bei Bedarf unkompliziert wiederhergestellt werden. Das bringt Ihnen und Ihrem Team Sicherheit und Transparenz, gerade wenn mehrere Personen verantwortlich sind.

### 5 Optimierte digitale Geschäftsprozesse

Das Niederschreiben von Prozessschritten lässt erkennen, wo sich etwas optimieren lässt. Fallen Ihnen bei der Dokumentation Schwachstellen auf oder wollen Sie geltende Dokumente verbinden, so erfolgt die Anpassung direkt in der Software. Dies ist dann sofort für alle einsehbar. Da kann ein staubiges Qualitätsmanagementhandbuch im Regal nicht mithalten. Mit WissIntra geht das mit wenigen Klicks – und auch ganze Prozesslandschaften lassen sich als Bild abspeichern.

### 6 Zusammenhänge verstehen

«Man muss nicht alles wissen. Man muss nur wissen, wo es steht.» Eine digitale Verwaltung lässt Sie das

Know-how so verknüpfen, dass das grosse Ganze für alle noch verständlicher wird. Zusammenhänge zwischen den Prozessen werden in WissIntra einerseits über Schnittstellen deutlich, andererseits über die Abbildung Ihrer Prozesse in einer Matrixstruktur. Ein softwarebasiertes Prozessmanagement bringt Struktur für alle und damit auch Sicherheit für die Arbeitsabläufe.

## Das Fazit

Prozessmanagement ist Wissensmanagement! Ein zentrales digitales Tool für die Prozessverwaltung schafft Transparenz und Struktur. Das ist die Basis dafür, dass Sie das Wissen in Ihrer Organisation gut nutzen und weiter «verzahnen» können. Damit ist Ihre Prozessmanagement-Software auch immer Bestandteil Ihres Wissensmanagements. Das gilt nicht nur für grosse Unternehmen; auch Kleinunternehmen können von so einer preiswerten Software-Lösung profitieren.

Quelle: k+k information services GmbH, Fellbach; redaktionelle und inhaltliche Überarbeitung: Andreas Stalder, dedica, Thun